

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

8



THE INVITE

Regisseurin und Hauptdarstellerin Olivia Wilde

www.kinoklub-erfurt.de

TANZTHEATER
ERFURT

t^{10.} internationales an theater festival erfurt

Programm:



04.10.–14.11.2026

www.tanztheaterfestival-erfurt.de

Freistaat
Thüringen



Kulturstiftung

 Sparkassenstiftung
Erfurt

INSTITUT
FRANÇAIS
Thüringen


THEATER ERFURT
Das Theater der Landeshauptstadt – Generalintendant Gert Bontagen

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN



DIE CAMINO-THERAPIE – FINDE DEINEN WEG

30.7. – 2.8. | 16:00 || 3.–5.8. | 18:10

Drama, Komödie | FR 2026 | 114 min | FSK 12

R/B: Yann Samuël || D: Alexandra Lamy, Julien Le Berre, Mélanie Doutey

Wenn zwei sich auf den Weg machen: Die Lehrerin Fred und der rebellische Jugendliche Adam könnten unterschiedlicher kaum sein. Während Fred an ihrem zunehmend wankenden, aber geordneten Leben festhält, versucht Adam seiner Vergangenheit aus Pflegeheimen, Schulverweisen und Jugendhaft um jeden Preis zu entkommen. Ein Resozialisierungsprogramm führt die beiden gemeinsam auf den Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Zwischen Streit, Schweigen und unerwarteten Wendungen werden sie gezwungen, sich ihren Problemen zu stellen – und entdecken dabei eine neue Stärke in sich selbst und im anderen. Doch wird das reichen, um ihre Unterschiede zu überwinden und ihr Ziel zu erreichen? *plaion*

H WIE HABICHT

30.7. – 2.8. | 18:20 || 3.–5.8. | 20:30 | **OmU**

Drama | GB, USA, SG 2025 | 128 min | FSK 12

R/B: Philippa Lowthorpe || D: Claire Foy, Brendan Gleeson, Lindsay Duncan

Helen ist eine sehr beliebte Dozentin in Cambridge. In Christina hat sie eine enge Freundin, und auch mit ihrer Familie hat sie ein enges Verhältnis – zu Bruder James und ihrer Mutter, speziell innig aber zu ihrem Vater. Als dieser eines Tages unerwartet stirbt, reisst es Helen in ein tiefes emotionales Loch. So weit wie möglich zieht sie sich von ihren sozialen Kontakten zurück. In der Ausbildung von Mabel, einem Habicht, findet sie schliesslich eine neue Aufgabe. Was zunächst eine Ablenkung ist, entwickelt sich mehr und mehr zur Obsession. Sie investiert so viel Zeit, so dass sie Familie, Wohnung und Job fast komplett vernachlässigt. Doch für Helen ist die Beziehung zu Mabel die Chance, ihr emotionales Chaos zu ordnen und den Schmerz des Verlustes zu verarbeiten.

... Dank dem starken Tochter-Vater-Gespann hebt sich der Film vom Durchschnitt ab. Alle Szenen mit Brendan Gleeson und Claire Foy sind wunderbar, da die Chemie zwischen ihnen einfach stimmt. Und was Foy mit ihren Augen und allgemein ihrer Mimik anstellt, ist aussergewöhnlich. Ihre Zerrissenheit, ihre Obsession zeigt sie in jeder Kameraeinstellung. *outnow*

Nach dem gleichnamigen Roman von Helen Macdonald



ROSE

30. 7. – 2. 8. | 20:50



Drama, Historie | AT, DE 2026 | 94 min | FSK 12

R/B: Markus Schleinzer, Alexander Brom || D: Sandra Hüller, Caro Braun

Während der Wirren des 30-jährigen Krieges taucht ein rätselhafter Soldat in einem abgelegenen protestantischen Dorf auf und behauptet, der rechtmäßige Erbe eines lange verlassenen Gutshofs zu sein. Die Gemeinde steht dem Fremden mit der Narbe im Gesicht zunächst skeptisch gegenüber. Die Bestrebungen des gottesfürchtigen Mannes nach Anerkennung und Zugehörigkeit werden durch ein düsteres Geheimnis erschwert: Er hat sich eine falsche Identität, einen anderen Namen und sogar ein anderes Geschlecht zugelegt, um in das Dorf zu gelangen. Unter dem Deckmantel dieser Täuschungen wird Rose, so wie der Soldat wirklich heißt, vor nichts zurückschrecken, um ihre Ziele zu erreichen und so ein ganzes Dorf zum Narren halten. *filmstarts*

30 JAHRE
KINO
OPEN
AIR

**KINO
OPEN AIR**

IM KRÖNBACKEN

AUGUST →

26

10.7. – 22.8.

Mit
Moderation
und Gästen

**KURZ
FILM
NACHT**

TICKETS: im Vorverkauf www.kinoklub-erfurt.de/tickets/open-air ...

VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN

3. – 5. 8. | 16:20

Dokumentation | DE 2024 | 91 min | FSK 6

R/B: Tom Fröhlich || D: Charly Hübner

In VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN begibt sich der Rostocker Regisseur Tom Fröhlich auf eine maritime Heimatreise. Auf dem Höhepunkt ihrer Blütezeit umfasste die Flotte der DDR-Hochseefischerei über 100 Schiffe – die größte, die je unter deutscher Flagge fuhr. Vier Jahrzehnte lang verlor die Großreederei kein einziges Schiff auf See. Heute existieren nur noch wenige dieser stählernen Kolosse. Vier von ihnen hat Tom Fröhlich aufgespürt: vor Grönland, in einem spanischen Hafen, auf einem dänischen Schrottplatz und im Hamburger Hafen. Sie sind die letzten Zeugen einer untergegangenen Arbeitswelt – und zugleich lebendige Orte, an denen noch immer gearbeitet, gelebt und erinnert wird. Erzählt von Charly Hübner und Shantys vom Chor „Luv und Lee“. *verleih*



DER KLANG DER STRADIVARI

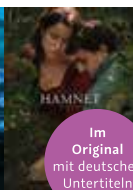
BUNDESSTART

6. – 9.8. | 16:40 || 10. – 12.8. | 20:30

Tragikomödie | FR 2024 | 102 min | FSK 0

R/B: Grégory Magne || D: Valérie Donzelli, Frédéric Pierrot, Mathieu Spinosi

Astrid Thompson erfüllt sich einen lang gehegten Wunsch ihres verstorbenen Vaters: Für ein außergewöhnliches Konzert bringt sie vier Stradivari-Geigen zusammen – ein Ereignis, das weltweit Aufmerksamkeit auf sich zieht. Doch die Zusammenarbeit der ausgewählten Solist:innen Lise, George, Peter und Apolline gestaltet sich schwierig. Persönliche Eitelkeiten und künstlerische Differenzen lassen die Proben immer wieder scheitern. Als sich keine Einigung abzeichnet, sucht Astrid Hilfe bei dem Einzigen, von dem sie glaubt, dass er das Projekt noch retten kann: Charlie Beaumont, der Komponist der Partitur. *filmstarts*



Im
Original
mit deutschen
Untertiteln

Mit
Regisseur
Lars Jessen,
Charly Hübner
und Cast

und im KINOKLUB und an der Abendkasse im Krönbacken!



WAS HABEN WIR GELACHT

6. – 9.8. | 18:50 || 10. – 12.8. | 16:30

Dokumentation | DE 2026 | 98 min | FSK 12

R: Eva Müller, Isabel Schneider || D: Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger

Die Regisseurinnen Eva Müller und Isabel Schneider richten den Blick auf die von männlichen Darstellern und Produzenten dominierte Unterhaltungsszene der 1990er- und 2000er-Jahre in Deutschland. Im Zentrum steht dabei eine Perspektive, die in den damaligen Formaten kaum sichtbar war. Ergänzt wird die Rückschau durch Stimmen von Frauen, die ihre Erfahrungen mit diesen Shows einbringen und die Strukturen der Branche aus ihrer Sicht einordnen. *filmstarts*



NIGHTBORN

BUNDESSTART

6. – 9. 8. | 20:50 | **OmU** || 10. – 12. 8. | 18:30

Horror | FI, LT, FR, GB 2026 | 92 min | FSK k.A.

R/B: Hanna Bergholm || D: Seidi Haarla, Rupert Grint, Pamela Tola

„Scheiß auf London!“ Saga hat eine fünfjährige berufliche Auszeit eingeplant, um mit ihrem britischen Ehemann Jon eine Familie zu gründen – schließlich stehen gleich drei Kinder auf der gemeinsamen Wunschliste. Zuvor muss jedoch noch das morsche Haus von Sagas Großmutter auf Vordermann gebracht werden, das seit Jahren mitten im finnischen Wald vor sich hin rottet. Es kann sich auch wirklich sehen lassen, was das junge Paar in der kurzen Zeit auf die Beine stellt – selbst wenn sie nicht ganz fertig werden, weil ihr Sohn Kuure einige Wochen zu früh zur Welt kommt. Aber neben dem frühen Geburtstermin bieten sich auch noch weitere Gründe zur Besorgnis. Denn das Baby ist nicht nur ungewöhnlich behaart und lichtempfindlich, beim Stillen scheint es auch weniger an der Muttermilch als vielmehr am Mutterblut interessiert zu sein ... Eine grandios garstige und ungemein unterhaltsame Horror-Groteske, die mehr noch als der sich verschärfende Klimawandel und die aus dem Ruder laufende weltpolitische Lage dafür sorgen wird, dass so manch eine(r) den eigenen Kinderwunsch noch einmal überdenkt. *filmstarts*

THE INVITE

13. – 16. 8. | 16:10 || 17. – 19. 8. | 21:00 | **OmU**

Komödie | USA 2026 | 107 min | FSK k.A.

R: Olivia Wilde || D: Seth Rogen, Olivia Wilde, Penélope Cruz, Edward Norton

Nach 15 Jahren scheint sich die Ehe von Angela und Joe nicht nur totgelaufen zu haben, sondern steht regelrecht vor dem Kollaps. Doch die Einladung an die Nachbar:innen ist nun mal schon ausgesprochen. Also kommen Pina und Hawk von gegenüber eben zum Essen vorbei. Wenn Angela und Joe sie mal zufällig im Fahrstuhl treffen, wirken die beiden zwar eher kühl und distanziert, aber was solls... Doch als Pina und Hawk aufschlagen, ist davon nicht mehr viel zu merken. Statt sich auf den bedeutungslosen Smalltalk und ein bisschen Essen einzulassen, machen die Nachbarn Angela und Joe schon bald offene Avancen – denn sie sind anscheinend polyamourös und durchaus offen für mehr als nur traute Zweisamkeit. Die Frage ist jedoch, ob sich Angela und Joe angesichts ihrer eingeschlafenen Ehe darauf einlassen sollen oder ob die ganze Gemengelage doch noch etwas komplizierter ist ...

Eine grandios gespielte, wahnsinnig unterhaltsame Cringe-Komödie mit einem wahrhaftigen emotionalen Kern, bei der man Tränen lacht, während das Schicksal der Charaktere im selben Moment aber auch ehrlich berührt. *filmstarts*



EVERYTIME

13.–16.8. | 18:20 || 17.–19.8. | 16:20

Drama | AT, DE 2026 | 124 min | FSK 12

R/B: Sandra Wollner || D: Birgit Minichmayr, Tristan López, Lotte Shirin Keiling

Eine Mutter ist in tiefer Trauer um ihre verstorbene Tochter. Als sie sich mit dem Jungen anfreundet, der für den Tod ihrer Tochter verantwortlich gemacht wird, versuchen sie beide, die Erinnerung an sie aufrechtzuerhalten, während die jüngere Tochter sich davon distanziert. Als die Mutter plötzlich eine Art Wiederbelebung spürt, beginnt eine sonnengetränkte Séance voller Hoffnung ...

EVERYTIME ist extrem präzise beobachtet und gespielt, dabei garantiert zu 100 Prozent kitschfrei. Zugleich präsentiert er sich aber auch als wunderliches Rätsel – und eine schwappende Wasserflasche auf der Brust eines schlafenden Mädchens im gelben T-Shirt ist nur einer von vielen möglichen Schlüsseln ... Sowas haben wir auf der großen Leinwand noch nicht gesehen. Es wurde wirklich höchste Zeit! Ein mysteriös-zärtliches Kinowunder, das bis zu seiner letzten Einstellung einfach nicht aufhört, sein Publikum immer wieder zu überraschen. PS.: Wir alle kennen den kurzen Endorphinrausch, wenn die drei Punkte in einem Chatverlauf aufblinken und andeuten, dass das Gegenüber gerade eine Antwort tippt. Schon oft wurde dieser Moment im Kino für Spannungsspitzen genutzt. Aber was Sandra Wollner hier damit anstellt – alter Schwede! *filmstarts*

SUNNY DANCER

BUNDESSTART

13.–16.8. | 20:50 | **OmU** || 17.–19.8. | 18:50

Drama, Komödie | GB 2026 | 106 min | FSK k.A.

R/B: George Jaques || D: Bella Ramsey, Neil Patrick Harris, Daniel Quinn-Toye

Die 17-jährige Ivy hat ihre Krebserkrankung überstanden und will vor allem eines: nicht auf ihre Geschichte reduziert werden. Als ihre Eltern sie in ein Sommerlager für Jugendliche schicken, die ebenfalls von Krebs betroffen sind, reagiert sie zunächst widerwillig. Die festen Abläufe und Regeln des Camps stoßen bei ihr auf Ablehnung. Schritt für Schritt beginnt sie jedoch, sich auf die anderen Teilnehmenden einzulassen. Innerhalb einer Gruppe von Außenseiter:innen entstehen unerwartete Freundschaften.

Ein Film über Jugendliche, die eine Krebserkrankung (vorerst) überstanden haben, als Feel-Good-Movie? Das muss man sich erst mal trauen. Regisseur George Jaques wagt das Experiment und kreierte mit viel Herz und sommerlichem Indie-Soundtrack eine Tragikomödie ohne Mitleidsfaktor.

Eine unbedingt lebensbejahende Coming-of-Age-Tragikomödie aus der Sicht von Krebskids. SUNNY DANCER liefert Leichtigkeit, wo manch einer womöglich mehr Tiefgang erwartet. Aber es ist eine Entscheidung, die mitten ins Herz des Publikums trifft. *filmstarts*

»Deutschland in Miniatur«
Juliane Voigt, NDR

HIDDENSEE

EIN FILM VON ANNEKATRIN HENDEL

AB 20. AUGUST
IM KINO

weltkino

Jetzt Trailer ansehen:



DER KLANG DER *Stradivari*

EIN FILM VON
GRÉGORY MAGNE

Jetzt Trailer
ansehen:



AB 6. AUGUST IM KINO

weltkino



DIE ODYSSEE

20. – 23. 8. | 15:00 || 24. – 26. 8. | 20:40 | **OmU**

Abenteuer, Action | USA 2026 | 172 min | FSK k.A.

R/B: Christopher Nolan | D: Matt Damon, Tom Holland, Anne Hathaway

Nach dem Trojanischen Krieg möchte König Odysseus wieder zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos nach Ithaka zurückkehren. Doch der Heimweg wird schwieriger als erwartet, denn Odysseus steht ein langes Abenteuer voller Gefahren bevor. So muss er sich unter Anderen mit der Göttin Kalypso, dem Zyklopen Polyphem und der Zauberin Circe auseinandersetzen. In der Zwischenzeit begibt sich die Göttin Athene in Odysseus' Heimat Ithaka und drängt Telemachos dazu, sich auf die Suche nach seinem Vater zu machen. Daher begibt er sich nun zu König Menelaos von Sparta, Odysseus' Mitstreiter im Trojanischen Krieg, und bittet diesen um Rat.

Der neue Film von "Oppenheimer"-Macher Christopher Nolan, basierend auf dem Epos von Homer, welches bereits mehrfach verfilmt wurde, unter anderem 1954 mit Kirk Douglas und 2024 mit Ralph Fiennes in der Titelrolle.

filmstarts

HIDDENSEE

BUNDESSTART

20. – 23. 8. | 18:20 || 24. – 26. 8. | 16:30

Dokumentation | DE 2025 | 123 min | FSK 0

R/B: Annekatrin Hendel || Mit: : Barbara Schnitzler, Pauline Knof, Thomas Gens

Hiddensee, ein nur 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit. Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler, Punks und Prominente strömen seit jeher in Scharen auf die Insel. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause ist – wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen. Deutschland im Miniaturformat. Mehrere Erzählstränge, verschränkt über Zeiten und Generationen, führen schließlich zu den sich unaufhörlich zuspitzenden Spannungen der Gegenwart.

In hypnotisch schönen Schwarz-Weiß-Bildern verwebt die preisgekrönte Regisseurin Annekatrin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksale zu einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen. HIDDENSEE ist ein gleichsam poetisches wie beunruhigendes Kinoerlebnis voller visueller und erzählerischer Kraft. *verleih*



IM SPIEGEL MEINER MUTTER

BUNDESSTART

20. – 23. 8. | 20:40 || 24. – 26. 8. | 18:40

Drama | DE 2025 | 95 min | FSK 12

R: Jutta Brückner || D: Corinna Harfouch, Carla Juri, Hildegard Schmahl

Der Tod der Mutter ist ein einschneidendes Ereignis für jeden Menschen, auch für die Hochschulprofessorin Ursula Scheuner, deren Mutter Hildegard vor ein paar Tagen in einem Pflegeheim verstarb. Die Ursache ist noch unklar, möglicherweise waren es keine natürlichen Umstände, jedenfalls macht sich Ursula Vorwürfe, so wie sie es ihr ganzes Leben getan hat. In der Wohnung der Mutter stößt sie auf Spuren eines Lebens, mit dem sie eng verbunden war, mit dem sie aber auch nichts zu tun haben wollte. Doch der Nachlass muss aufgelöst werden. Im Keller finden sie für ein paar Momente Ruhe, zumal hier etwas liegt, dass sie fasziniert und dem Institut auch große Reputation einbringen könnte: Eine Moorleiche, die Ursula mit Hilfe ihrer wie aus dem Nichts aufgetauchten wissenschaftlichen Mitarbeiterin Melanie säubert und erforscht. Zwischen Ursula und Melanie entwickelt sich eine seltsame Verbindung, denn die junge Frau scheint mehr über Ursula, deren Leben und ihr schwieriges Verhältnis zur Mutter, aber auch zum Vater zu wissen, als erklärbar scheint

... *filmstarts*

COUSCOUS UND GEHEIMNISSE

24. – 26. 8. | 14:00 | [Senioren](#)

Komödie | FR 2025 | 105 min | FSK 6

R/B: Amine Adjina || D: Younès Boucif, Clara Bretheau, Hiam Abbass

Der junge algerische Koch Mehdi lebt ein Doppelleben: Tagsüber ist er der brillante Koch im Bistro, kurz davor, den Laden gemeinsam mit seiner Partnerin Léa zu übernehmen – doch abends spielt er vor seiner algerischen Mutter Fatima den „perfekten Sohn“. Dumm nur, dass in dieser Rolle weder Léa noch Mehdis große Liebe zur französischen Gastronomie vorgesehen sind. Als Léa endlich darauf besteht, Fatima kennenzulernen, greift Mehdi unter Druck zur schlechtesten aller Lösungen – und löst damit eine Kettenreaktion aus, bei der Missverständnisse schneller heißkochen als Couscous. *verleih*
Als Komödie der Irrungen lebt Couscous und Geheimnisse insbesondere von sympathischen, spleenigen Figuren und von absurden Situationen, in denen sich Mehdi in den selbst gestrickten Lügengeflechten allmählich zu verheddern droht. Dank des Charmes des Hauptdarstellers Younès Boucif fällt es leicht, dem Helden diverse Kurzschluss- und Fehlentscheidungen zu verzeihen und sich auf das erzeugte Chaos einzulassen. *kinozeit*



SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

27.–30.8. | 16:20 || 31.8. – 2.9. | 18:50

Drama | DE 2026 | 97 min | FSK 12

R/B: Lars Jessen || D: Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottlieb Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan ...

Regisseur Lars Jessen erzählt in SPAZIERGANG NACH SYRAKUS von unstillbarer Sehnsucht und großem Mut, von tiefer Liebe und inniger Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. *verleih*

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Friedrich Christian Delius.

A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

27.–30.8. | 18:20 || 31.8. – 2.9. | 20:50 | **OmU**

Drama, Romanze | LB, USA, DE, SA, QA 2025 | 110 min | FSK 12

R/B: Cyril Aris || D: Mounia Akl, Hassan Akil, Julia Kassar

Liebe in unruhigen Zeiten: Nino und Yasmina werden im selben libanesischen Krankenhaus, am selben Tag und nur Sekunden nacheinander geboren, ohne zu ahnen, dass sich ihre Lebenswege für immer miteinander verweben werden. Im ewigen Chaos Beiruts werden sie Kindheitsfreunde, verlieren sich aus den Augen, nur um sich Jahrzehnte später durch einen Zufall wiederzutreffen und Hals über Kopf zu verlieben. Nino betreibt mittlerweile das Restaurant seiner Familie mit ansteckender Lebensfreude, die desillusionierte Karrierefrau Yasmina würde am liebsten nach Europa auswandern. In ihrer Gegensätzlichkeit findet das Paar echte Seelenverwandtschaft. Als Yasmina aber unerwartet schwanger wird, erlebt ihre junge Liebe eine Zerreißprobe. Während Nino sein Vaterglück kaum fassen kann, plant Yasmina, das Land zum Wohl ihrer Tochter endgültig zu verlassen ...

Mit A SAD AND BEAUTIFUL WORLD, der bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde, gelingt dem Regisseur Cyril Aris eine einzigartige Liebesgeschichte, die meisterhaft zwischen Lachen und Weinen wandert und einen unerschütterlichen Überlebensgeist verkörpert: Humor als Antwort auf eine Welt, die aus den Fugen geraten ist. *verleih*



DER HEIMATLOSE

BUNDESSTART

27.–30.8. | 20:40 || 31.8.–2.9. | 18:20

Drama | DE 2026 | 127 min | FSK 12

R/B: Kai Stänicke || D: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle

Nach 14 Jahren Abwesenheit kehrt der 32-jährige Hein in sein Heimatdorf auf einer kleinen Insel zurück, doch die eingeschworene Dorfgemeinschaft erkennt ihn nicht. Ein Prozess wird eingeleitet, in dem der Fremde seine Identität beweisen soll. Dieser spaltet das Dorf und verwandelt es in einen Hexenkessel. Währenddessen wird Hein auch mit seiner Vergangenheit konfrontiert und muss sich einem Leben stellen, das er eigentlich hinter sich lassen wollte. Die Erkenntnis, warum die Dorfbewohner ihn nicht erkennen, trifft ihn wie ein Schlag. In „Dogville“ (2003) genügen Lars von Trier lediglich Kreidestriche auf dem Boden, um das Dorf samt Häusern und Straßen auf der Leinwand entstehen zu lassen. 23 Jahre später verfolgt Kai Stänicke in seinem Debüt einen ähnlichen, wenn auch nicht ganz so radikalen Ansatz: „Der Heimatlose“ wurde zwar nicht auf einer Theaterbühne, sondern auf der Insel Norderney gedreht – aber auch hier steht die Abstraktion im Vordergrund. Von den Hütten der Dorfgemeinschaft wurden nur die Vorderseiten errichtet, während die übrigen Wände und die Dächer fehlen. *filmstarts*



SAVE
THE
DATE

11. BIS
20.9.2026

KULTUR
QUARTIER
FESTIVAL

Kloster-
gang 4
+ im
Quartier

www.kulturquartier-erfurt.de

KulturQuartier Schauspielhaus



Jiddisch | יידיש

Von den Anfängen bis zum Buchdruck

21.07. – 13.09.26

KLEINE SYNAGOGUE
ERFURT



Nabel der Welt

Erfurts
archäologische
Schätze



STADTMUSEUM
ERFURT
Haus zum Stockfisch



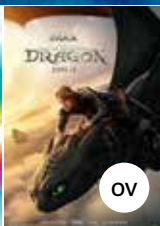
SOMMER FERIEN KINO

Eintritt 4 €
Erwachsene 6 €

im KINOKLUB

Auch in englischer Originalversion
(OV)

- | | | | |
|-------------|-------|--|------|
| 20.– 22. 7. | 14:00 | ARCO – Eine fantastische Reise durch die Zeiten | |
| 23. 7. | 14:00 | HOW TO TRAIN YOUR DRAGON | (OV) |
| 27.– 29. 7. | 14:00 | PLITSCH PLATSCH FOREVER! | |
| 3.– 5. 8. | 14:00 | GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI | |
| 6. 8. | 14:00 | OZI: VOICE OF THE FOREST | (OV) |



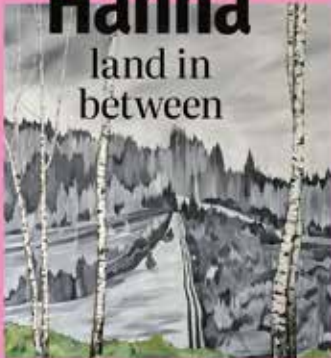
Elisabeth Oertel

Archiv der
Probleme



Susanna Hanna

land in
between



21.6. ——— 9.8.

Kunsthalle Erfurt

StipVisite



Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber	Initiative Kinoklub Erfurt e.V. Hirschlachufer 1 99084 Erfurt T 0361-642 21 94 post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion	Ronald Troué Felix Ehrich Susanne Putzmann
Layout/Satz	Susanne Putzmann www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf	Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme
Gutscheine	Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.
Einlass/Café	Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn
Infos	 www.kinoklub-erfurt.de  kinoklub_erfurt  +49 (0)361-642 21 94  kinokluberfurt
Eintrittspreise	Erwachsene 9,00 € ** ermäßigt * 7,00 € ** Seniorenkino (am Monatsende) 7,00 € ** Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene 2,50 4,50 € ** Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene 3,50 5,50 € ** Ferienkino Kinder Erwachsene 4,00 6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Menschen mit Behinderung mit Begleitperson, Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?	Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr. Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81
---	---

Mit freundlicher Unterstützung



Staatskanzlei

Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31						

30.7.–2.8.	Do–So	16:00	Die Camino-Therapie – Finde deinen Weg	
		18:20	H wie Habicht	
		20:50	Rose	
31.7.	Fr	21:15	22 Bahnen	KINO OPEN AIR
1.8.	Sa	21:15	Kurzfilmnacht	
3.–5.8.	Mo–Mi	14:00	Glennkill: Ein Schafskrimi	Ferienkino
		16:20	Vom Traum, unsinkbar zu sein	DOK
		18:10	Die Camino-Therapie – Finde deinen Weg	
		20:30	H wie Habicht	
6.8.	Do	14:00	Ozi: Voice of the Forest	OV Ferienkino
6.–9.8.	Do–So	16:40	Der Klang der Stradivari	
		18:50	Was haben wir gelacht	DOK
		20:50	Nightborn	OmU
7.8.	Fr	21:00	Der Held vom Bahnhof Friedrichsstraße	KINO OPEN AIR
8.8.	Sa	21:00	Verflucht normal	
10.–12.8.	Mo–Mi	16:30	Was haben wir gelacht	DOK
		18:30	Nightborn	
		20:30	Der Klang der Stradivari	
13.–16.8.	Do–So	16:10	The Invite	
		18:20	Everytime	
		20:50	Sunny Dancer	OmU
14.8.	Fr	20:45	Hamnet	OmU KINO OPEN AIR
15.8.	Sa	20:45	Ach, diese Lücke ...	
17.–19.8.	Mo–Mi	16:20	Everytime	
		18:50	Sunny Dancer	
		21:00	The Invite	OmU
20.–23.8.	Do–So	15:00	Die Odyssee	
		18:20	Hiddensee	DOK
		20:40	Im Spiegel meiner Mutter	
21.8.	Fr	20:30	Michael	KINO OPEN AIR
22.8.	Sa	20:30	Spaziergang nach Syrakus	
24.–26.8.	Mo–Mi	14:00	Couscous und Geheimnisse	Senioren
		16:30	Hiddensee	DOK
		18:40	Im Spiegel meiner Mutter	
		20:40	Die Odyssee	OmU
27.–30.8.	Do–So	16:20	Spaziergang nach Syrakus	
		18:20	A Sad And Beautiful World	
		20:40	Der Heimatlose	
31.8.–2.9.		16:20	Der Heimatlose	
		18:50	Spaziergang nach Syrakus	
		20:50	A Sad And Beautiful World	OmU

